

Rundschreiben 13/1958.

Botr.: Kreis-Einzelmeisterschaften 1958 fuer die aktiven Klassen A und B.

Die Kreis-Einzelmeisterschaften dieses Jahres fuer die aktiven Klassen A und B werden am Sonntag, den 28. September 1958, in der Goetheschule in Giessen ausgetragen.

Veranstalter: Hess. Tischtennisverband, Sportkreis Giessen

Ausrichter: Giessener Schwimmverein, Abt. Tischtennis.

Oberschiedsrichter: Kreiswart Neumann, Giessen.

Spielzeiten: 9.00 Uhr: Herren, Kl. B, Einzel und Doppel

13.00 Uhr: Herren, Kl. A, Einzel und Doppel

14.00 Uhr: Damen, Kl. A und B, Einzel und Doppel

(bei zu geringer Teilnehmerzahl werden diese beiden Konkurrenzzeiten in einer Klasse ausgetragen)

16.00 Uhr: Gemischtes Doppel (nur eine Klasse).

Startgeld: DM 1.00 fuer Einzel und Doppel

Gemischtes Doppel: DM 0.50 pro Paar.

Meldungen: schriftlich bis 27. Sept. 58 an Fritz Neumann, Giessen, Horselstrasse 4. Gleichzeitig wird gebeten, eine durch unguenstige Verkehrsverbindungen oder aus anderen besonderen Gruenden etwa notwendige kurzfristige Verspaetung einzelner Teilnehmer gleichzeitig mit der Meldung mitzuteilen.

Auslosung: Samstag, den 27. September 1958, 16.00 Uhr in der Goetheschule in Giessen.

Allgemeines: Es wird an 5 bis 6 Platten nach den Bestimmungen des DTTB und des HTTV gespielt. Je nach Beteiligung erhalten die ersten bis vierten Preisträger in jedem Einzel und die beiden ersten Paare in jedem Doppel Urkunden. Austragungsart richtet sich in jedem Wettbewerb nach der Teilnehmerzahl und wird am Tag der Meisterschaften festgelegt. Die Wettbewerbe der Klassen A und B sind absichtlich von denen der Klassen C und D sowie von den bereits heute mit guter Beteiligung und Leistungen ausgetragenen Jugendwettbewerben getrennt worden, damit wirklich genug Zeit und Raum fuer die ruhige und moeglichst fuer alle Teilnehmer erfreuliche Abwicklung der einzelnen Wettbewerbe zur Verfuegung steht. Nach den heutigen Erfahrungen bei den Jugendmeisterschaften kann ich nur alle Vereine herzlich bitten, rechtzeitig und vollstaendig vorher zu melden, da wir durch vorherige Auslosung Zeit gewinnen, die uns allen bei der Abwicklung aller Spiele zugute kommt.

Wie schon mehrfach erwacht, duerfen Jugendliche, auch wenn sie fuer aktive Mannschaften freigegeben sind, bei Einzelmeisterschaften nicht in einer aktiven Klasse starten. Fagogen ist es durchaus zulaessig, dass ehrgeizige und voranlagte Spieler der Klassen C und D (oft stimmt ja auch eine mitunter schon vor Jahren vorgenommene Klasseneinstufung nicht mehr ganz mit dem heutigen Koernen des botr. Spielers ueberein, obwohl es noch nicht zu den noetigen Wertungspunkten bei Turnieren gereicht hat) zusaeztlich am kommenden Sonntag in Klasse B starten, ohne deshalb ihre Startberechtigung fuer die eine weitere Woche spaeter stattfindenden Wettbewerbe der Klassen C und D zu verlieren. Fuer die Zulassung zur Klasse A ist fuer Spieler unterer Klassen allerdings nicht nur der personliche Ehrgeiz sondern der Nachweis ueber besonders gutes Abschneiden bei Turnieren oder in Mannschaftskaempfen erforderlich. An einen Spieltag ist jedoch auch nur Start in einer Spielklasse moeglich. Doppel werden gegebenenfalls nach dem klassenhoeheren Partner eingestuft. Spielerpaesse sowie einwandfreie Sportkleidung (Turnschuhe!) darf man bei Spielerinnen und Spielern der beiden obersten Spielklassen wohl als selbstverstaendlich voraussetzen!

Gooignote Zugverbindungen wurden den Vereinen bereits im Rundschreiben 11/1958 (Einladung zu den Jugendmeisterschaften) mitgeteilt.

In der Hoffnung, dass diese Meisterschaften durch Beteiligung und Leistungen zu einer wirklichen Werbung fuer unserem Sport werden,

mit sportlichen Gruessen

Ihr (gez.) Fritz Neumann, Kreis